

DDS – Daon Data Systems GmbH

Fiskal Funktionen ab V4.41

Uniwell AX und HX Serie ohne TSE

V1.01

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Vorbereitung / Benötigte Einstellungen	2
2.1	MwSt. Sätze	2
2.1.1	Die MwSt. Sätze müssen wie folgt gesetzt sein	2
2.1.2	MwSt. bei allen programmierten Artikeln setzen	2
2.1.3	MwSt. Umschaltung einstellen	3
2.2	Änderung der Nummernkreise	3
2.3	Zusätzliche Flags	4
3	Fiskal Funktion bis Firmware Version HX 4.40 / AX 5.88	5
3.1	Fiskal Funktion aktivieren	5
3.2	Umsetzung der Fiskal USB-Daten	6
3.3	Prüfung der Fiskal USB-Daten auf Richtigkeit	6
4	Fiskal Funktion ab Firmware HX 4.41 (einschließlich)*	7
4.1	Fiskal Daten Speicherung	7
4.2	Werkseinstellung, Komplettsicherung oder Update und die Fiskal Daten	8
4.3	Deutsches Fiskal Menü	8
4.4	Zu beachten	10
5	Sicherung der Fiskal USB-Daten	10
6	Übergabe der Fiskal USB-Daten zur Prüfung	11

1 Einleitung

Diese Information zu der Einrichtung und Umsetzung der digitalen Speicherung aller Umsatzdaten, gemäß der BMF Schreiben vom 26.11.2010 und 14.11.2014, gilt lediglich für folgende Uniwell Kassensysteme:

- **Uniwell AX-3000**
- **Uniwell HX-1500**
- **Uniwell HX-2500**
- **Uniwell HX-4000**
- **Uniwell HX-4500**
- **Uniwell HX-5500**

Alle anderen Uniwell Kassensysteme konnten nicht berücksichtigt werden und haben keine Möglichkeit die Daten wie gefordert zu speichern!

Diese Anleitung gilt rein informativ.

Sämtliche technische Änderungen, zusätzliche Einstellungen, Änderungen der Programmabläufe, sowie jegliche Änderungen der Dokumentation behalten wir uns hiermit vor.

DDS – Daon Data Systems GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder entgangene Gewinne, die auf Verlust von Speicherinhalten durch Fehlbetrieb, Reparaturen oder andere Ursachen zurückzuführen sind. Zudem können und dürfen wir keine Steuer- und Rechtsberatung übernehmen, welche mit den Informationen in dieser Anleitung auch nicht gemacht werden. Hierfür möchten wir Sie bitten Ihren Steuerberater oder Rechtsanwalt aufzusuchen.

2 Vorbereitung / Benötigte Einstellungen

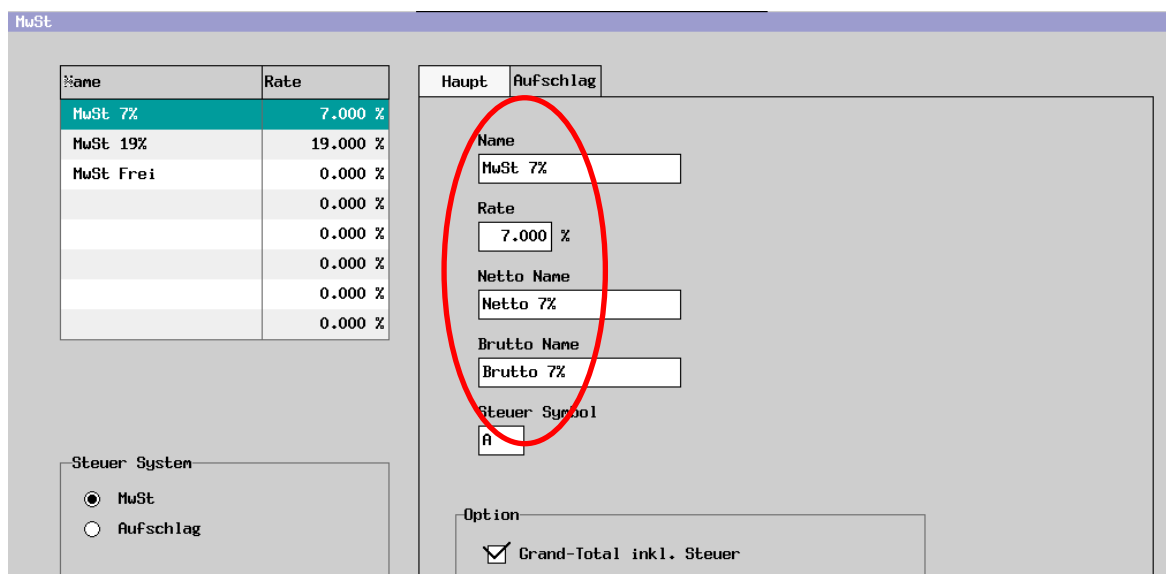
2.1 MwSt. Sätze

2.1.1 Die MwSt. Sätze müssen wie folgt gesetzt sein

Die MwSt. Sätze müssen wie folgt gesetzt sein:

MwSt. 1	7%
MwSt. 2	19%
MwSt. 3	0%

Bitte beachten Sie dass alle Einstellungen unter Programm → "MwSt" → "MwSt" richtig gesetzt sind. Hier ein Beispiel:



2.1.2 MwSt. bei allen programmierten Artikeln setzen

Die MwSt. muss bei allen programmierten Artikeln gesetzt/geändert werden. Dies erreichen Sie am schnellsten wie folgt:

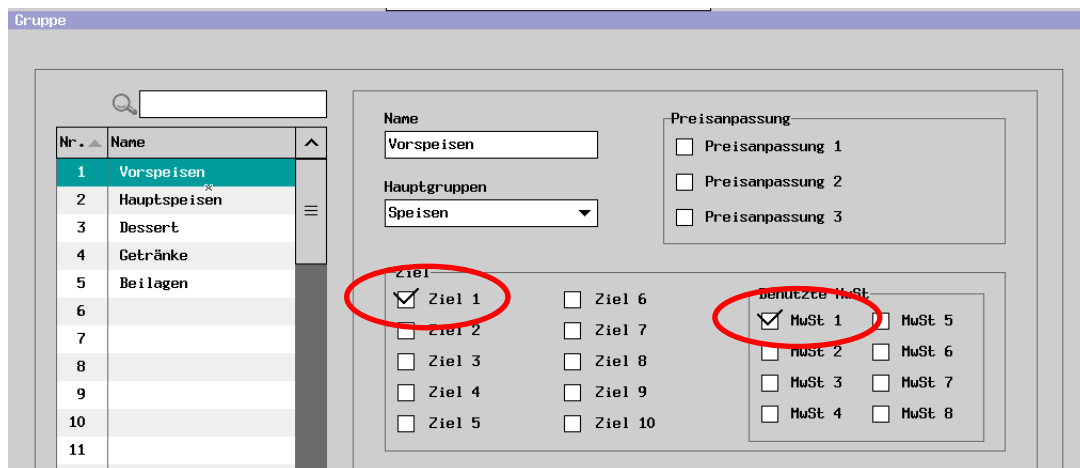
1. Gehen Sie in "Programm" → "Artikel" → "Artikel"
2. Die MwSt. für einen Artikel ändern.
3. Bei diesem Artikel auf Inhalte kopieren gehen
4. Benutzte MwSt. wählen
5. Auf alle gewünschten Artikel kopieren!

2.1.3 MwSt. Umschaltung einstellen

Nun muss noch die MwSt. Umschaltung (für z.B. Außerhaus) wie folgt eingestellt werden:

Gehen Sie in "Programm" → "Gruppe" → "Gruppe"

Setzen Sie für die Warengruppen die entsprechende MwSt. Umschaltung



2.2 Änderung der Nummernkreise

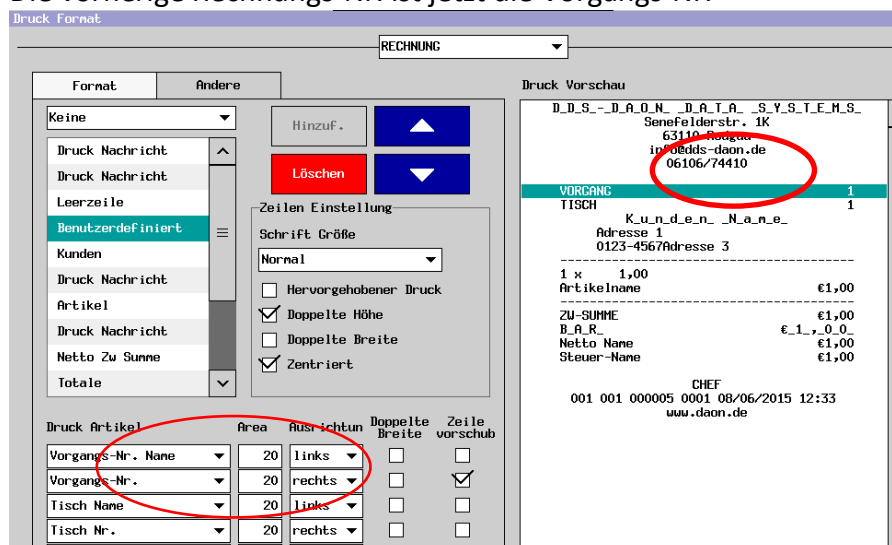
Die Nummern Kreise haben sich aufgrund der Fiskalisierung wie folgt geändert:

- Die vorherige Rechnungsnummer ist nun die Vorgangs Nummer
- Ein neuer Rechnungsnummern-Kreis ist nun vorhanden
- Ein neuer Bonnummern-Kreis ist nun vorhanden

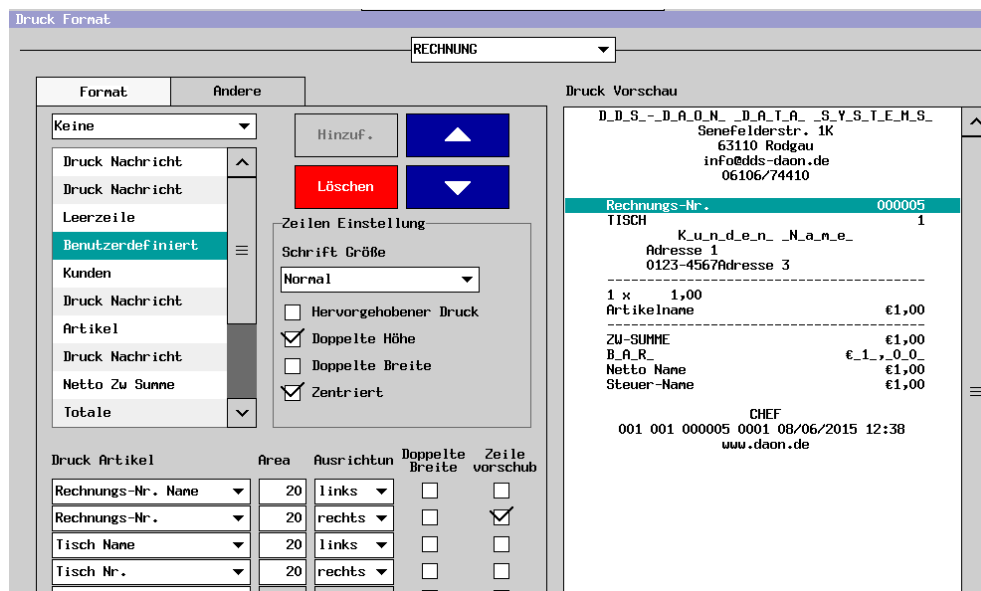
Im Druckformat müssen diese ausgetauscht/neu eingefügt werden

Gehen Sie in "Programm" → "Druck" → "Druckformat"

Die vorherige Rechnungs-Nr. ist jetzt die Vorgangs-Nr.



Diese muss nun mit der Rechnungs-Nr. getauscht werden:



2.3 Zusätzliche Flags

Im Zuge der Fiskalisierung sind folgende neue Flags entstanden, welche gesetzt werden können!

- "Programm" → "System" → "System Optionen" → "Bericht" → "Seite1" →
"Keinen Druck vom Trainings Umsatz im Bericht"
(Um spätere Probleme zu vermeiden empfehlen wir, den Trainings Umsatz immer im Bericht zu aktivieren und alle Ausdrücke aufzubewahren, da alle Trainingsvorgänge unabhängig von dieser Einstellung auf den GDPdU Speicher geschrieben werden)
- "Programm" → "System" → "System Optionen" → "Druck" → "Seite1" →
"Nummernkreise erhöhen sich nicht bei Training" (Dies gilt für die Rechnungs & Bon-Nr.)

Wenn die Fiskalfunktion aktiviert wird, werden alle sonstigen Systemoptionen, die für Fiskal relevant sind, de-/aktiviert und „ausgegraut“ (nicht mehr veränderbar).

3 Fiskal Funktion bis Firmware Version HX 4.40 / AX 5.88

3.1 Fiskal Funktion aktivieren

- a) Drucken/sichern Sie das aktuelle Journal, falls benötigt (dieses wird durch die „Fiskal Aktivierung“ gelöscht)
- b) Geben Sie den folgenden Technikercode ein (dies kann nicht rückgängig gemacht werden)

Code	zu setzen	Erläuterung
9600	1	Fiskalfunktion aktivieren

- c) Verbinden Sie nun einen leeren und funktionsfähigen USB-Speicher, den Sie für die Nutzung der Daten nutzen möchten
- d) Überprüfen Sie bitte, dass **NUR DIESER USB-SPEICHER** verbunden ist!
- e) Gehen Sie in “Programm” → “Andere” → “Fiskal USB-Speicher de-/aktivieren” und aktivieren Sie den USB-Speicher für die ausschließliche Nutzung der Fiskaldaten
- f) Nach erfolgreicher Aktivierung und Verlassen des Untermenüs muss nun ein Fenster kurz aufgehen mit der Information, dass Daten auf den Fiskal USB-Speicher geschrieben werden.

BITTE BEACHTEN:

- Bei abziehen des Fiskal USB-Speichers oder im deaktiviertem Zustand des Fiskal USB-Speichers gelangen Sie nicht mehr in folgende Programmabschnitte:
Verkaufsmodus, Artikelprogrammierung, Bedienerprogrammierung, Bedienerberechtigungen, Berichtswesen
- Wenn der Fiskal USB-Speicher defekt ist, entfernt wird oder ausgetauscht werden soll, muss dieser an der Kasse in “Programm” → “Andere” → “Fiskal USB-Speicher de-/aktivieren” deaktiviert werden um einen neuen USB-Speicher aktivieren zu können! Bitte nutzen Sie immer denselben USB Port für die Fiskal USB-Speicher!
- Für eine externe Datensicherung der Fiskal Daten, den Fiskal USB-Speicher bitte nur trennen, wenn sich die Kasse im ausgeschalteten Zustand befindet.
- Der Fiskal USB-Speicher kann ausschließlich nur für die Fiskaldaten genutzt werden! Für Datensicherungen, Firmware Updates, Berichtsexport, etc. müssen Sie einen zusätzlichen USB-Speicher verwenden!

3.2 Umsetzung der Fiskal USB-Daten

Nach aktivieren der Fiskalfunktion, kann dies nicht mehr rückgängig gemacht werden. Nach dem Aktivieren des Fiskal USB-Speichers werden alle Daten, gemäß der Schreiben des BMF vom 26.11.2010 „Aufbewahrung digitaler Unterlagen bei Bargeschäften“ und vom 14.11.2014 „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff [GoBD]“, lückenlos auf diesen gespeichert. Diese Daten sind durch ein Verschlüsselungsverfahren geschützt und können, durch eine Überprüfung direkt an der Kasse, auf Ihre Richtigkeit geprüft werden!

Der Fiskal USB-Speicher muss permanent in der Kasse vorhanden sein. Wenn dieser entfernt oder deaktiviert wird, gelangt man weder in die Programmierung der Kasse, noch können Berichte gedruckt, gespeichert oder gelöscht werden.

Wir möchten Sie hiermit darauf aufmerksam machen, dass alle Daten des Fiskal USB-Speichers der Aufbewahrungspflicht (10 Jahre) von Unterlagen, die mit Hilfe eines Datenverarbeitungsgerätes (Kasse) erstellt worden sind, unterliegen.

Daher empfehlen wir dringend, in regelmäßigen Abständen, externe Datensicherungen aller sich auf dem Fiskal USB-Speichers befindlichen Daten zu machen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für defekte, nicht lesbare oder verlorengegangene Daten des Fiskal USB-Speichers!

3.3 Prüfung der Fiskal USB-Daten auf Richtigkeit

Die von der Kasse erstellten Fiskal Daten können jederzeit auf Ihre Richtigkeit überprüft werden. Die Prüfung findet direkt an der Kasse wie folgt statt:

- a) Der zu prüfende Fiskal USB-Speicher muss korrekt mit der Kasse verbunden sein
- b) Gehen Sie in „Programm“ → „X-Bericht“ → „Andere“ → „Prüfe Fiskal Datei“
- c) Bestätigen Sie mit der Taste „Druck“
- d) Auf dem an der Kasse angeschlossenen Drucker für die Kassenberichte erfolgt nun ein Ausdruck
- e) Falls keine Unstimmigkeiten festgestellt werden und alle Daten unverändert sind, bekommen Sie lediglich einen Ausdruck mit den Berichtsinformationen
- f) Im Fall der Nichtübereinstimmung und somit Veränderung der zuvor von der Kasse gespeicherten Fiskal Daten, enthält der Bericht die Information der veränderten Datei und der veränderten Zeile/n.

4 Fiskal Funktion ab Firmware HX 4.41 (einschließlich)*

Aufgrund der in den letzten 2 Jahren gesammelten Erfahrungen und den ersten realen Prüfungen der in diesem Zeitraum entstandenen Fiskaldaten, konnten nun die ersten Aussagen und Angaben gemacht werden welche Vorgänge an der Kasse anders behandelt und gespeichert werden sollten um Betriebsabläufe richtig nachvollziehen zu können. Diese Änderungen und Erweiterungen der Daten wurden nun mit diesem Update eingepflegt.

Das größere Problem jedoch wurde in der fehlenden Datensicherheit der Fiskaldaten festgestellt, da bei dem Großteil der Endbenutzer weder Datensicherungen gemacht wurden, noch die USB-Speicher in regelmäßigen Abständen ausgetauscht wurden. Dies führte unter Umständen zu fehlenden, defekten und unbrauchbaren Datensätzen. Das Kassensystem konnte langsamer werden oder auch mitten im Betrieb musste ein defekter USB –Speicher getauscht werden.

Um dies zu verhindern und den Endbenutzer zu unterstützen wurde die Speicherungs-Logik der Fiskaldaten geändert und eine automatisierte Backup Funktion erstellt.

4.1 Fiskal Daten Speicherung

Ab dieser Version (V4.41) werden die Fiskal Daten nicht weiterhin direkt und kontinuierlich auf einen externen USB-Speicher geschrieben, sondern werden nun intern in den Speicher des Kassensystems geschrieben. Bei Ausführung des täglichen Z-Finanzberichtes werden die intern gespeicherten Fiskaldaten nun auf den zuvor aktivierten Fiskal Backup USB-Speicher als zusätzliche Sicherung kopiert. Somit bleiben alle Daten auf dem internen Speicher des Kassensystems erhalten und jeden Tag wird eine automatisierte Datensicherung auf den externen USB-Speicher erstellt.

Mit dieser Logik wird nun der USB-Speicher nicht mehr konstant beschrieben, was sich enorm positiv auf die Lebensdauer auswirkt, zu keinen Verzögerungen an der Kasse führen kann und zudem bei Ausfall oder defekt des USB-Speichers problemlos weiter gearbeitet werden kann, da dieser nur noch als „Backup“ Speicher verwendet wird und nur bei Ausführung des Z-Finanzberichtes zwingend vorhanden sein muss.

Durch die automatische Kopie der Fiskaldaten, bei Ausführung des Z-Finanzberichtes, wird somit jeden Tag je ein neuer Ordner auf dem Fiskal Backup USB-Speicher angelegt mitsamt Stempel, Datum, Uhrzeit sowie MAC-Adresse des Kassensystems.

*Diese Änderungen wurden für das Kassenmodell AX-3000 nicht mehr umgesetzt

4.2 Werkseinstellung, Komplettsicherung oder Update und die Fiskal Daten

Bei Eingabe des Techniker Codes für rücksetzen der Daten auf Werkszustand, wird in einem Dialogfenster nun abgefragt, ob die intern gespeicherten Fiskal Daten erhalten bleiben. Somit besteht auch die Möglichkeit bei notwendigen Reset zum Werkszustand ohne Datenverlust fortzufahren.

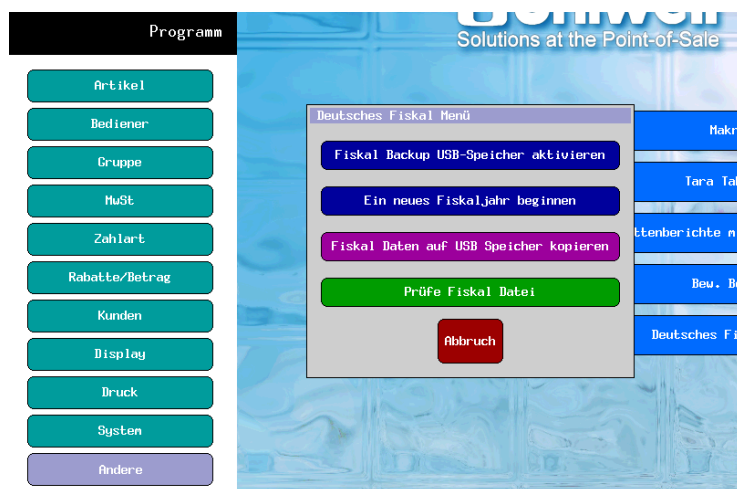
Bei Auslieferung des Kassensystems z.B. an einen neuen Besitzer oder bei Weitergabe einer Leihkasse, ist das Rücksetzen auf Werkszustand mit bestätigter Löschung der Fiskaldaten die einzige Möglichkeit diese aus dem Kassensystem zu löschen.

Auch durch Laden einer Komplettsicherung bleiben die intern gespeicherten Fiskaldaten erhalten und werden weder überschrieben, noch gelöscht.

Durch Ausführung eines Updates, welches das Programm oder sogar die Umsatzdaten ggf. zurücksetzt, bleiben die intern gespeicherten Fiskaldaten ebenfalls erhalten.

4.3 Deutsches Fiskal Menü

Unter „Programm“ → „Andere“ → „Deutsches Fiskal Menü“ finden Sie nun alle Relevanten Einstellungen/Optionen zur deutschen Fiskal Funktion



- **Fiskal Backup USB-Speicher aktivieren**

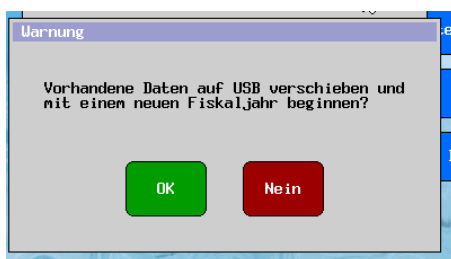
Wie zuvor muss ein Fiskal USB-Speicher aktiviert werden. Dieser fungiert nun nur noch als Backup Speicher. Durch Verbinden eines USB-Speichers mit der Kasse und drücken der „Fiskal Backup USB-Speicher aktivieren“ Taste, wird dieser als Backup USB-Speicher aktiviert und wird von dem Kassensystem nicht weiter für andere Zwecke erkannt (z.B. Sicherung des Programms, Berichte usw.). Bitte achten Sie dringend darauf, dass zu dem Zeitpunkt der Aktivierung nur ein USB-Speicher mit dem Kassensystem verbunden ist.

Falls ein neuer USB-Backupspeicher aktiviert werden soll, kann der aktuelle einfach abgezogen und der neue USB-Speicher eingesteckt und aktiviert werden.

- **Ein neues Fiskaljahr beginnen**

Bei Jahreswechsel ist es dringend erforderlich ein neues Fiskaljahr zu beginnen, da laut Gesetz die Aufzeichnung nach Steuerjahren erfolgen muss.

Um dies zu erreichen, muss lediglich die Funktion „Ein neues Fiskaljahr beginnen“ **im neuen Fiskaljahr** ausgeführt werden. Das Kassensystem fragt nun, ob die vorhandenen intern gespeicherten Fiskal Daten nun komplett auf den Fiskal Backup USB-Speicher verschoben werden sollen und ein neues Fiskal Jahr intern beginnt.



Nach diesem Vorgang befinden sich die Fiskaldaten aus dem Vorjahr **nicht mehr länger auf dem internen Speicher der Kasse**, sondern nur noch auf dem USB-Speicher, daher raten wir **zwingend dazu diesen nun auszutauschen, zu kopieren und zu archivieren**. Für das neue Fiskaljahr sollte nun ein neuer Fiskal Backup USB-Speicher verwendet werden.

- **Fiskal Daten auf USB-Speicher kopieren**

Mit der Option „Fiskal Daten auf USB-Speicher kopieren“ besteht die Möglichkeit nochmal manuell (neben den automatischen Kopien durch den Z-Finanzbericht) alle intern liegenden Fiskaldaten auf den Fiskal Backup USB-Speicher zu kopieren. Dies kann zur weiteren Datensicherheit genutzt werden oder bei einer Außenprüfung, wenn die Daten auf einen anderen USB-Speicher kopiert werden sollen.

- **Prüfe Fiskaldaten**

Mit dieser Funktion können alle entstandenen Fiskaldaten auf ihre Richtigkeit geprüft werden um sicher zu gehen, dass diese nicht verändert wurden. Falls sich mehrere Fiskal Ordner, z.B. auch aus den vergangenen Jahren auf dem USB-Speicher befinden, wird ein Dialog angezeigt und der zu prüfende Ordner kann ausgewählt werden. Mit einem Ausdruck welche Dateien geprüft und fehlerfrei sind bestätigt das Kassensystem die Prüfung.

4.4 Zu beachten

- Wir empfehlen einen neuen USB-Speicher nach diesem Update zu verwenden und nicht den Fiskal USB-Speicher von zuvor genutzten Firmware Versionen weiter zu nutzen.
- Bitte achten Sie dringend darauf, dass zu dem Zeitpunkt der Aktivierung des Fiskal Backup USB-Speichers, nur ein USB-Speicher mit dem Kassensystem verbunden ist!
- Falls bei Ausführung des Z-Finanzberichtes der Fiskal USB-Speicher nicht verbunden ist, erkannt wird o.Ä. kann der Z-Finanzbericht NICHT ausgeführt werden, bis ein aktivierter und funktionsfähiger Backup USB-Speicher verbunden ist und das Backup erstellt werden kann!
- Wenn ein neues Fiskaljahr erstellt wird, muss dies nach Jahreswechsel an der Kasse geschehen. Falls diese Funktion vorher, z.B. am 31.12. ausgeführt wird, muss sie im neuen Jahr nochmals ausgeführt werden, um das richtige Verzeichnis anzulegen!
- Wir empfehlen **DRINGEND** auch den Backup USB-Speicher in regelmäßigen Abständen zu sichern und zu tauschen. Vor allem bei Start eines neuen Fiskaljahres verwenden Sie bitte einen neuen USB-Speicher!
- Wir empfehlen **DRINGEND** das EJF auf 365 Tage zu setzen und außerdem in Regelmäßigen Abständen eine Komplettsicherung (auf SD-Karte) auszuführen. Mit den EJF Daten des Kassensystems können die Fiskaldaten rekonstruiert werden, falls dies nötig ist

5 Sicherung der Fiskal USB-Daten

Wir empfehlen **DRINGEND** in regelmäßigen Abständen die entstandenen Fiskaldaten extern zu sichern/duplizieren. Die Lebensdauer und Schreibzyklen eines USB Speichers ist begrenzt. Dieser kann jederzeit einen Defekt aufweisen, nicht mehr lesbar sein oder andere Probleme mit sich bringen.

Zusätzlich empfehlen wir **DRINGEND** für jedes Kalenderjahr einen neuen Fiskal USB Speicher zu verwenden.



6 Übergabe der Fiskal USB-Daten zur Prüfung

Wenn die Fiskal USB-Daten zwecks Prüfung übergeben werden müssen, werden, neben den sich auf dem Fiskal USB-Speicher von der Kasse abgelegten Daten, noch folgende Dateien benötigt:

a) index.xml & dtd Datei

Diese 2 Dateien werden nicht von der Kasse erstellt und müssen **DRINGEND** zu den von der Kasse erstellten Daten hinzugefügt werden. Diese werden benötigt, damit ein Prüfer die Fiskaldaten auslesen kann.

Diese 2 Dateien befinden sich sowohl auf den von uns mitgelieferten USB-Speichern, als auch in unserem Händler Downloadbereich. Es handelt sich um folgende Dateien:

Name	Typ
 index.xml	XML-Dokument
 UNIWELL_DTD_GDPDU-01-09-2004_v1.DTD	DTD-Datei

Wir empfehlen den von uns mitgelieferten USB Speicher als Fiskal USB-Speicher zu verwenden, da hier diese Dateien schon vorliegen. Oder sie kopieren diese beiden Dateien auf den USB-Speicher, bevor man ihn an der Kasse als Fiskal USB-Speicher verwendet!

b) Programmausdruck aller Kasseneinstellungen

Laut Gesetz **muss** ein Ausdruck aller Kasseneinstellungen vorliegen, auch in digitaler Form. Um dies umzusetzen, befindet sich sowohl auf den von uns bei jeder Kasse mitgelieferten USB-Speicher, als auch in unserem Händler Downloadbereich, das Programm „UniwellProgramPrintout“. Mit diesem Programm wird eine Datensicherung der Kassen in ein lesbares und auch druckbares Format konvertiert, welches mit jedem Web Browser geöffnet werden kann.

Wir empfehlen **DRINGEND** bei Kassen Installation eine Datensicherung und die Konvertierung dieser Datensicherung durchzuführen, um beide Dateien auf den USB-Speicher zu speichern, bevor man ihn an der Kasse als Fiskal USB-Speicher verwendet!

c) Datensatzbeschreibung der CSV Dateien

Die Beschreibung der von der Kasse erzeugten Datensätze, entnehmen Sie bitte aus dem separaten PDF Dokument „Uniwell AX&HX Serie Datensatz Erläuterung“